



## Notvorrat-Tipps für alle Fälle

(z.B. Hochwasser)

### „Allgemeines“

- Handy (eventuell Ausfall des Festnetzes)
- Batteriebetriebenes Rundfunkgerät (Informationsgewinnung bei Stromausfall)
- Batteriebetriebenes Beleuchtungsgerät, o. Feuerzeug, Kerzen o. Öllampen
- Ersatzbatterien
- Gelegenheit zum Kochen und Heizen vorbereiten, (falls Strom oder Gaszufuhr ausfallen)
- Notrufnummern bereithalten
- Wichtige Dokumente griffbereit vorhalten

### „Lebensmittel und Getränke“

Für alle Fälle sollte sich jeder Haushalt einen Vorrat für ein bis zwei Wochen anlegen, der aus Lebensmitteln und Getränken besteht, die auch ohne Kühlung länger lagerfähig sind und die bei Energieausfall auch kalt gegessen werden können. Bei allen Katastrophen muss mit Störung/Verseuchung des Trinkwassers gerechnet werden. Deshalb gehört zu jedem Notvorrat unbedingt eine entsprechende Flüssigkeitsmenge (Mineralwasser, Fruchtsäfte, oder sonstige länger lagerfähige Getränke). Auch an evtl. erforderliche Spezialkost, z.B. für Diabetiker oder an Babynahrung und an Tiere denken.

- Nur Lebensmittel und Getränke bevorraten, die den üblichen Essgewohnheiten der Familie entsprechen
- Lebensmittel möglichst kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren. Auf luftdichte Verpackung achten
- Lebensmittel mit einer Haltbarkeit von bis zu achtzehn Monaten müssen mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen sein. Nicht gekennzeichnete, aber länger haltbare Lebensmittel mit dem Einkaufsdatum beschriften
- Nachgekaufte Vorräte nach „hinten“ stellen und die älteren Lebensmittel zuerst aufbrauchen, bevor ihr Haltbarkeitsdatum überschritten ist
- Im Hinblick auf einen möglichen Stromausfall vorzugsweise Lebensmittel bevorraten, die man auch kalt essen kann

### „Hygiene“

Hygiene ist wichtig, um Krankheiten vorzubeugen. Auch unter erschwerten Bedingungen muss die Körperpflege weiter durchgeführt werden.

- Für ausreichenden Vorrat an Seife, Waschmittel und Zahnpasta sorgen
- Bei Katastrophen oder anderen lang andauernden Notfällen sollten alle größeren verfügbaren Gefäße, einschließlich Badewannen und Waschbecken, mit Wasser gefüllt werden. Mit diesem Wasser sollten Sie sparsam umgehen; bei längerer Wasserknappheit Einweg-Geschirr und - Besteck benutzen, damit das Wasser nicht zum Spülen verwendet werden muss
- In Zeiten von Wassermangel bewährt sich auch eine Campingtoilette, dazu Toilettenpapier und Ersatzflüssigkeit
- Für viele Handhabungen sind Haushaltshandschuhe geeignet; sie sparen wasservergeudendes Händewaschen. Haushaltspapier hilft ebenfalls Wasser zu sparen und ist leicht zu entsorgen
- Müllbeutel dienen einer schnellen Abfallbeseitigung. Sie können auch für längere Zeit Abfälle aufnehmen, wenn beispielsweise die Müllabfuhr nicht durchgeführt werden kann

### „Hausapotheke/Medikamente“

- Die Hausapotheke in einem besonderen Schränkchen, vor Zugriff durch kleine Kinder geschützt anbringen
- Alles, was ein DIN-Verbandskasten (nach DIN 13164 Blatt2) enthält, empfiehlt sich auch für Ihre Hausapotheke
- Ebenso Medikamente, die vom Arzt verordnet sind. Dabei ist es wichtig, alle flüssigen oder festen Medikamente mit Schachtel und zugehöriger Herstellerinformation aufzuheben und auch die Verordnung des Arztes zu notieren
- Augenklappen; Schmerzmittel; Kohletabletten; Abführmittel; Fiberthermometer; Wärmflasche

Weiter Informationen im Internet unter:

[www.Kleinheubach.de](http://www.Kleinheubach.de)

[www.feuerwehr-kleinheubach.de](http://www.feuerwehr-kleinheubach.de)

Stand 27.03.2013

Kommandant